

# Kirchliche Mitteilungen

Nachrichten der katholischen Kirchengemeinden in der  
Aalener Kern- und Weststadt

# 10

13. März 2022

99. Jahrgang

## Komm zurück zu mir

Liebe Mitchristen,

wir haben gerade mit dem Aschermittwoch am 2. dieses Monats die Fastenzeit begonnen. Die 40 Tage der Fastenzeit sind eine Zeit der Gnade. Es ist eine Zeit, um über unser Leben nachzudenken und unsere Beziehung zu Gott und den Menschen neu zu gestalten. Jesus verbrachte 40 Tage im Gebet, als er allen möglichen Versuchungen ausgesetzt war, bevor er sein öffentliches Wirken begann.

Wie Jesus haben auch wir jedes Jahr die Gelegenheit, unser Inneres zu reinigen und unser Leben neu zu gestalten.

Als Adam und Eva sündigten, stellten sie fest, dass sie nackt waren und deshalb nicht in der Gegenwart Gottes bleiben konnten. Die Sünde verbarg sie vor Gott.

Als Simon Petrus die mächtige Hand Gottes in Jesus erkannte, rief er: „Geh weg von mir, Herr; ich bin ein sündiger Mensch!“ Lk 5, 8

Gegen Ende von Jesu Leben auf dieser Erde weinte Simon Petrus bitterlich und wagte es nie wieder zu sündigen, als er erkannte, dass er Jesus verraten hatte.

Andererseits lesen wir in der Bibel auch von Menschen, die gegen Gott gesündigt und ihr Leben verloren haben, weil sie sich weigerten, zu ihm zurückzukehren. Das beste Beispiel dafür ist Judas Iskariot. Nachdem Judas Jesus verraten hatte, weinte er heftig und bereute seinen Verrat sehr. Aber leider weigerte er sich, sich selbst mit all seinen Höhen und Tiefen zu akzeptieren und zu Jesus zurückzukehren.

Der wichtigste Teil unserer Umkehr ist die An-

nahme unserer selbst und die Annahme der Vergebung und Liebe, die Jesus uns anbietet.

Der verlorene Sohn bereute und nahm das Angebot der Vergebung und Liebe seines Vaters an, obwohl er erst umkehrte, als er erkannte, dass es keinen anderen Weg zum Überleben gab. Und er wurde in seinen ursprünglichen Zustand zurückversetzt.

Wenn ein Computer von einem Virus befallen ist, kann das System nicht mehr so funktionieren, wie es ursprünglich funktioniert hat.

Aber wenn der Virus gereinigt und aus dem Computer entfernt wird, wird das System automatisch in seiner ursprünglichen Form wiederhergestellt.

Die Liebe Gottes ist so grenzenlos und bedingungslos, dass wir, sobald wir unsere Sünden und unser Versagen akzeptieren und zu IHM zurückkehren, automatisch wieder in unseren ursprünglichen Zustand zurückversetzt werden, wie in der Geschichte vom verlorenen

Sohn und seinem Vater.

Vielleicht sind Sie, liebe Leserinnen und Leser, in diesem Jahr an der Reihe, und Jesus möchte Sie mit all den besten Segnungen in Ihren ursprünglichen Status als sein geliebtes Kind zurückversetzen. Gott hat Ihre Absicht erkannt, wirklich zu ihm zurückzukehren und ein neues Leben zu führen.

Mögen Sie den Rest Ihres Lebens auf dieser Erde genießen und von nun an ein wahres Kind Jesu sein.

Ich wünsche allen eine gesegnete Fastenzeit!

Pfarrer Seelan




Bild: Pixabay

2. Fastensonntag (C)

1. Les: Gen 15, 5-12.17-18

2. Les: Phil 3, 17-4,1

Ev: Lk 9, 28b-36

**Samstag 12. März**

**St. Maria**

08.00 Marienmesse

**St. Bonifatius**

18.30 Vorabendmesse (W. Sedlmeier)

**Peter und Paul**

18.30 Vorabendmesse (D. Nindjin)

*Caritas-Fastenopfer*

**Sonntag 13. März**

**St. Elisabeth**

09.00 Eucharistiefeier (A. Seelan)

**Ostalbkrinikum**

09.00 Eucharistiefeier (V. Koretić)  
für Patient\*innen

**Salvator**

10.30 Eucharistiefeier (W. Sedlmeier)

**St. Maria**

10.30 Eucharistiefeier (D. Nindjin)

**St. Thomas**

10.30 Eucharistiefeier (A. Seelan)  
mit Ehrungen verdienter  
KAB-Mitglieder

**Heilig-Kreuz**

10.30 Eucharistiefeier ital.Gde  
(J. Mukendi)

**St. Michael**

10.00 Kreuzwegandacht  
10.30 Eucharistiefeier kroat.-dt.  
(V. Koretić)

**St. Augustinus**

18.00 Gottesdienst „#song4u“

**Heilig-Kreuz**

19.00 Eucharistiefeier (A. Seelan)

**Konzert Städtisches Orchester  
Aalen**

Sonntag, 13. März, 18 Uhr, Salvatorkirche

## Montag 14. März

Les: Dan 9, 4b-10

Ev: Lk 6, 36-38

St. Elisabeth

09.30 Rosenkranz

10.00 Eucharistiefeier

Heilig-Kreuz

17.00 Rosenkranz

Peter und Paul

18.30 Gebetskreis für unsere  
Seelsorgeeinheit Aalen

## Dienstag 15. März

Les: Jes 1, 10.16-20

Ev: Mt 23, 1-12

St. Bonifatius

08.30 Eucharistiefeier

† Anna und Jakob Scherbaum  
und Sohn Ludwig

St. Maria

16.00 Rosenkranz

St. Michael

18.30 Eucharistiefeier

## Mittwoch 16. März

Les: Jer 18, 18-20

Ev: Mt 20, 17-28

St. Maria

09.00 Eucharistiefeier

16.00 Rosenkranz

Peter und Paul

18.00 Rosenkranz

18.30 Eucharistiefeier

Patriziuskapelle

18.30 Eucharistiefeier

„Auf ein Wort“

Sonntag, 13.3., ab 9 Uhr  
mit Pfarrer Sedlmeier

YouTube:

„Katholische Kirche Aalen“

## Stadtranderholung 2022

Freizeit I:

Mo 01.08. – Fr 12.08.2022

Freizeit II:

Mo 15.08. – Fr 26.08.2022

Anmeldeformulare findet ihr auf unserer Homepage ([www.katholische-Kirche-Aalen.de/gemeinschaft-erfahren/kinder-und-familien/#freizeiten](http://www.katholische-Kirche-Aalen.de/gemeinschaft-erfahren/kinder-und-familien/#freizeiten))

## Kaleidoskop

### GEBET IM KRIEG FÜR DEN FRIEDEN

Vater im Himmel,

es ist Krieg in Europa und wir erinnern uns an die Erzählungen über den Krieg, wie sie in unseren Familien lebendig geblieben sind.

Krieg bedeutete und bedeutet:

**HASS, ANGST, GEWALT,  
VERNICHTUNG, SCHMERZ, SCHULD,  
VERZWEIFLUNG, FLUCHT, VERTREIBUNG,  
ARMUT, HUNGER, KRANKHEIT,  
ZERBRECHEN VON BEZIEHUNGEN,  
UNRECHT, VERLUST, TRENNUNG,  
SCHRECKEN, TOD** und vieles mehr.

Vater, wir denken an die Menschen in der Ukraine und an die Menschen in Russland, die all dies in diesen Tagen erleiden.

Wir bitten um Trost, Halt und Gerechtigkeit und vor allem aber um Frieden.

Wir wissen nicht, was wir in rechter Weise tun können. Wir bitten Dich: Erlöse uns, Herr, von allem Bösen und gib Frieden in unseren Tagen. Komm uns zu Hilfe mit Deinem Erbarmen und bewahre uns vor Verzweiflung und Verwirrung. Erneure die Welt durch Deinen Geist.

Amen.



### Aalen hält zusammen – und hilft.

### Wir suchen gemeinsam Wohnraum für Flüchtlinge aus der Ukraine

Entsetzliche Bilder erreichen uns Tag für Tag aus der Ukraine. Hunderttausende Menschen sind bereits vor dem Angriffskrieg des Kremlchefs Wladimir Putin geflohen. Auch in Aalen werden in naher Zukunft die ersten Flüchtlinge erwartet. Es wird daher dringend Wohnraum für die ankommenden Familien und Einzelpersonen gesucht, damit ihnen schnell und unbürokratisch ein Dach über dem Kopf zur Verfügung gestellt werden kann.

Im Schulterschluss mit dem Landkreis appelliert Oberbürgermeister Brütting, gemeinsam mit den Ortsvorsteher\*innen, der Wohnungsbau Aalen GmbH und den Kirchengemeinden an die Bevölkerung:

#### Bitte stellen Sie Wohnraum zur Verfügung!

Sofern Sie leerstehende Wohnungen, Zimmer oder auch Häuser besitzen und helfen möchten, melden Sie sich bitte bei der Stadt Aalen oder der Wohnungsbau Aalen. Sie leisten damit einen großen Beitrag zum Schutz der Geflüchteten. Die Stadt Aalen und die Wohnungsbau Aalen stehen Ihnen als verlässliche Ansprechpartner zur Verfügung.

Wieviel Wohnraum konkret benötigt wird, ist derzeit noch nicht absehbar, doch jedes Angebot Ihrerseits ist hilfreich und wird aufgenommen.

#### Kontaktdaten:

Wohnungsbau Aalen

Tel. 07361/9575-0

[info@wohnungsbau-aalen.de](mailto:info@wohnungsbau-aalen.de)

#### Stadt Aalen

Amt für Soziales, Jugend und Familie

Eva-Maria Weng

Tel. 07361/52 1286

[eva-maria.weng@aalen.de](mailto:eva-maria.weng@aalen.de)

#### Zentrales Pfarrbüro Katholische Kirche Aalen

Tel. 07361/37058-100

Die zentrale Kontaktstelle für sonstige Anliegen bezüglich Geflüchteten aus der Ukraine erreichen Sie unter: Telefon 07361/52-2851, [integration@aalen.de](mailto:integration@aalen.de)

Herzlichen Dank für Ihre Solidarität und Hilfsbereitschaft!



Feiere dich und dein Leben im Gottesdienst mit einem Track aus den aktuellen Charts.

**Sonntag, 13. März 2022, 18 Uhr**

Augustinuskirche

Langertstraße 116, Aalen

Wenn es dir gefällt, dann folg' uns auf instagram und facebook!

Jeweils unter: [song4u.aalen](https://www.instagram.com/song4u.aalen)

Les: Jer 17, 5-10  
Ev: Lk 16, 19-31

Peter und Paul  
17.00 Anbetung

Salvator  
18.00 Rosenkranz  
18.30 Eucharistiefeier  
† Rita Steber,  
Josef und Anna Ruf

Les: Gen 37, 3-4.12-13a.17b-28  
Ev: Mt 21, 33-43.45-46

St. Elisabeth  
09.30 Rosenkranz  
10.00 Eucharistiefeier

St. Thomas  
15.00 Rosenkranz

St. Augustinus  
18.00 Eucharistiefeier  
anschließend Anbetung

Schülergottesdienste  
Mi 16.3. 07.45 Grauleshofschule

Gottesdienste in den  
Seniorenwohnheimen  
(nur für HeimbewohnerInnen)

KWA Albstift  
Do 17.3. 15.30 Wortgottesfeier

Beichtgelegenheit  
von 17.00 - 17.30 Uhr in  
St. Maria  
Sa 12.03. Pfarrer Sedlmeier  
St. Maria  
Sa 19.03. Pfarrer Seelan

**Impressum:**  
Kath. Gesamtkirchengemeinde  
Bohlstr. 3, 73430 Aalen,  
Tel. 07361 / 37058-100  
Redaktion (verantwortlich):  
Pfarrer Wolfgang Sedlmeier  
Email-Adresse der Redaktion  
Kimi-Redaktion.Aalen@drs.de  
www.katholische-kirche-aalen.de  
Redaktionsschluss: Freitags 12.00 Uhr

## Kurz und bündig

Aalener Friedensgebet  
Mo 14.3. um 18.10 Uhr an der  
Stadtkirche. Die Arbeitsgemein-  
schaft Christlicher Kirchen (ACK)  
Aalen lädt herzlich ein.

Frauenbund  
ZV Aalen



Do 17.3. um 17 Uhr Jahreshaupt-  
versammlung im Salvatorheim

## Im Auf und Ab des Lebens

Gottes Segen in unseren fünf Gemeinden allen, die

- mit Wasser aus den Quellen des Erlösers getauft wurden:  
Emma Bechstedt
- im Vertrauen auf unseren Herrn verstorben sind:  
Edelina Braun, 63 Jahre  
Liesel Mayer, 84 Jahre  
Karin Kurz, 62 Jahre  
Martha Niederberger, 92 Jahre  
Erich Schwenk, 83 Jahre  
Auguste Krieg, 77 Jahre  
Marianne Speiser, 87 Jahre

## Buchs/Thuja für St. Maria

fürs Palmenbasteln gesucht.  
Abgabe bitte bis Fr., 8. April im  
Gemeindehaus St. Maria.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe  
und Spende.



Foto: Pixabay

## Kath. Öffentliche Bücherei



Bohlstr. 3, Aalen

Liebe Leserinnen und Leser,  
unsere Bücherei hat am  
Montag und Mittwoch  
jeweils von 16.30 bis 18 Uhr  
geöffnet. Es gilt die aktuelle  
Corona-Verordnung.  
Wir bitten um Ihr Verständnis.

Gerne informieren wir Sie  
telefonisch und bieten Ihnen  
weiterhin Termine nach  
Absprache an.  
Telefonnummer: 07361/42816.

Wir freuen uns auf Ihren  
Anruf und Ihren Besuch.

Ihr Bücherei-Team

## Org. Nachbarschaftshilfe

St. Maria:

Einsatzleiterin  
B. Simon, Tel. 528570



Salvator u. St. Bonifatius:  
Einsatzleiterin  
D. Kienle Tel. 64209

## Hospizdienst Aalen e.V.

Wir begleiten Schwerkranke,  
Sterbende und Angehörige  
ambulant.  
Wir kommen dorthin, wo Sie  
uns brauchen.

Hospizbüro: Tel. 07361/555056  
Einsatzleitung:  
Tel. 0171/2069420



Neugeboren aus  
Wasser und Hl. Geist

in unseren Gemeinden:

St. Maria	25.09.2022	12.00 Uhr
Salvator	26.06.2022	12.00 Uhr
	24.07.2022	12.00 Uhr
St. Thomas	16.04.2022 (Osternacht)	21.00 Uhr
	19.06.2022	12.00 Uhr
St. Bonifatius	09.07.2022	14.30 Uhr

## Abkürzungen stehen für

SK	Salvatorkirche
SH	Salvatorheim
GH	Gemeindehaus
ESH	Edith-Stein-Haus

Die Telefonnummer für seelsor-  
gerliche Notfälle ist außerhalb  
der Bürozeiten auf dem Anruf-  
beantworter zu erfahren.

## Kita Report



heute: **Kath. Kindertageseinrichtung St. Elisabeth**

- Unser diesjähriges Oma/Opa-Fest muss leider durch die aktuelle Lage entfallen. Jedoch überlegte sich das Team eine schöne Alternative, nämlich ein persönliches Buch mit den Kindern für ihre Großeltern zu gestalten.
- Unsere PIA-Auszubildende führt derzeit verschiedene Experimente durch. Dabei dürfen die Kinder in Kleingruppen an verschiedenen Aktionen teilnehmen und naturwissenschaftliche Phänomene spielerisch entdecken.

und: **Kath. Kinder- und Familienzentrum St. Franziskus**

- Mit unseren Großen gestalten wir dieses Jahr einen Fastenkalender mit Flechtkreuzen und selbstgestalteten Bildern. Worauf können wir verzichten? Was ist für unser Leben wirklich wichtig?
- Am 15. März 2022 findet in Kooperation mit Waldpädagogen und Biologen des Landratsamtes, initiiert von einer unserer PIA-Auszubildenden, ein Waldtag für unsere 3 - 6-Jährigen statt. Wir befassen uns mit Fuchs, Reh, Eichhörnchen und Eichelhäher und erfahren etwas zu deren Fortbewegungsarten, wir legen Tiere aus Waldmaterialien, stempeln Tierspuren im Matsch und bauen Tierbehausungen, z.B. einen Kobel.

... der Frühling naht! In unserem „Tausch Dich Glücklich“ ist die erste Frühjahrs-/Sommerkollektion eingetroffen.

Weitere Infos zu den Einrichtungen erhalten Sie auf unserer  
Homepage: [katholische-kirche-aalen.de/KITAS](http://katholische-kirche-aalen.de/KITAS)

## Pastoralteam der SE

Pfarrer Wolfgang Sedlmeier  
Tel. 07361 / 37058-220  
wolfgang.sedlmeier@drs.de

Pfarrer Seelan  
Tel. 07361 / 5249693  
arul.seelan@gmail.com

Pfarrer Dominique Nindjin  
Tel. 07361 / 37058-223  
dominiqueamon@yahoo.fr

Pfarrer Vilim Koretic  
Tel. 07361 / 66500  
v.koretic@yahoo.de

Pfarrer Jose Mukendi Sambay  
Tel. +49 152 / 17851245  
Mukendi.Sambay@drs.de

Diakon Thomas Bieg  
Tel. 07361 / 37058-100  
thomas.bieg@drs.de

Pastoralreferentin Karin Fritscher  
Tel. 553155 (OAK),  
Tel. 07361 / 37058-251  
karin.fritscher@drs.de

Pastoralreferent Wolfgang Fimpel  
Tel. 07361 / 37058-280 od. 941595  
wolfgang.fimpel@freenet.de

Jugendreferent Martin Kronberger  
Tel. 07361 / 37058-252  
martin.kronberger@drs.de

## Pfarrbüro Katholische Kirche Aalen

Bohlstr. 3, 73430 Aalen  
Telefon 07361 / 370 58 -100  
Fax 07361 / 370 58 -111  
www.katholische-kirche-aalen.de

### Öffnungszeiten

Montag	10.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	15.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 13.00 Uhr
Freitag	10.00 - 12.00 Uhr

### Telefonzeiten

Mo, Di, Do, Fr	10.00 - 12.00 Uhr
Mo - Do	15.00 - 17.00 Uhr

### Mail-Adressen

salvator.aalen@drs.de  
stmaria.aalen@drs.de  
StBonifatius.Hofherrnweiler@drs.de

### Kontakt- und Öffnungszeiten: St. Bonifatius

Weilerstraße 109, 73434 Aalen  
Tel. 07361/37058-180 oder -100  
Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr  
Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

### St. Maria (neu renovierte Räume)

Marienstr. 5, 73431 Aalen  
Mittwoch 08.30 - 11.00 Uhr  
Freitag 13.30 - 15.00 Uhr

## Frauenwochenende

Das alljährliche Frauenwochenende findet vom 1.-3. Juli 2022 im Kloster Roggenburg statt. Diesmal geht es um Bilder: „Die Welt durch Bilder sehen“. Jede hat ihre Sicht auf die Welt, auch die Künstler zeigen uns ihre Sicht des Glaubens.

Anmelden können Sie sich ab 15. März 2022 im Pfarrbüro, Tel. 37058-100. Leitung: Elisabeth Beyer. Näheres entnehmen Sie den Flyern in den Schriftenständen.



## Salvator

### In der kommenden Woche

#### KGR

Do 17.3. 19.30 Uhr, Sitzung im SH.  
Tagesordnung: siehe Homepage:  
<https://katholische-kirche-aalen.de/verwaltung/gremien/>

### Notizblock

#### Sonntag, 20. März

10 Uhr und 16 Uhr Firmung mit  
Bischof Dr. Gebhard Fürst in der  
Salvatorkirche

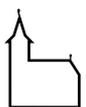


## st. maria

### In der kommenden Woche

#### Chor der Marienkirche

Probe donnerstags um 19.45 Uhr  
im GH St. Maria



## st. bonifatius

### In der kommenden Woche

#### Kirchenchor St. Bonifatius

Probe dienstags um 19.30 Uhr im  
GH St. Ulrich

### Bericht aus der Sitzung des Kirchengemeinderats Salvator am 24.02.2022 im Salvatorheim

Die Sitzung wurde durch Pfr. Seelan eröffnet. Besonders begrüßt wurde auch Pfr. Dominique Nindjin und herzlich willkommen heißen.

- Es gab eine intensive Diskussion über die Erneuerung des Gemeindelebens. Unter dem Motto „Begegnung schaffen“ werden mehrere Aktionen geplant, wie die Mithilfe der Gemeinde beim Umzug der Schwestern ins Salvatorheim, das traditionelle Ostereieressen in der Osternacht, das Kirchencafé und im Sommer ein Kaffeeplausch im Hof des Salvatorheims.
- Im Salvatorheim muss für die Schwestern ein Treppenlift installiert werden, die Kosten dafür wurden vom KGR bewilligt.
- Der KGR hat sich zum Stand der Erstkommunion 2022 informiert. Leider war der Start aufgrund der Personalsituation holprig, jetzt aber laufen die Vorbereitungen gut. Die Feier der Erstkommunion wird am Ostermontag mit Pfr. Seelan stattfinden.
- Der KGR begrüßt die Initiative der Sozialstation zur umweltfreundlichen Mobilität, die einen Teil ihrer Fahrzeugflotte auf Elektroautos umstellt. Der Einbau von Ladestationen an der Sozialstation wurde genehmigt.

Helmut Krause



Nur alle 10 Jahre finden die Passionsspiele in Oberammergau statt. Die Jugendreferate bieten eine Fahrt nach Oberammergau an.

Kosten: 150,00 €

Die Teilnehmer\*innenzahl ist begrenzt, schnell anmelden.  
Mindestalter 16 Jahre.

Infos unter [www.bdkj.info/ostalb](http://www.bdkj.info/ostalb)

## Neue Kapelle in der Seelsorgeeinheit

In der vergangenen Woche haben unsere 9 Kirchen und 3 Kapellen auf dem Gebiet der Seelsorgeeinheit Zuwachs bekommen. In Zeiten, da anderswo Kirchen abgerissen werden, ist diese Nachricht außerordentlich bemerkenswert. Sie wurde ohne Beschluss des KGRs, ohne Wissen des bischöflichen Bauamts und ohne Baugenehmigung des städtischen Bauamts errichtet. Gewiss ist sie von ihren Maßen her eher bescheiden, aber in ihrer Schlichtheit und ihrer traditionellen Bauweise durchaus beeindruckend. Durch die Verwendung von viel Holz steht sie dem ökologischen Hausbau unserer Tage nahe und ist ein Beispiel nachhaltiger Architektur. Da sie weder Heizung noch Elektroanschluss besitzt, ist ihre Energiebilanz unschlagbar günstig. Leider ist das Betreten durch den höher gelegten Eingang erschwert. Ihr Namenspatron ist der heilige Wolfgang. Für eine Glocke müssen noch Spenden gesammelt werden. Architektur und



Bild: B. Dobler

Gestaltung lagen bei Martin Kronberger. Die Bauherrnschaft lag bei Pastoralteam und Sekretariat. Die Kapelle steht im Garten des Pfarrhauses von Salvator und kann dort täglich besichtigt werden.

Wolfgang Sedlmeier

## Die Bibel spricht ganz neu zu uns

Die Bibel ist eine Textsammlung unterschiedlichen Alters, unterschiedlicher Akteure, unterschiedlicher Autoren, unterschiedlicher Gattungen etc. Man könnte sagen, dass sie eine bunte Mischung ist, die im Laufe der Jahre immer größer wurde und bei der man so ungefähr 100 nach Christus einen Schlusspunkt gesetzt hat. Sie spiegelt die Glaubenserfahrungen vergangener Zeiten und wie Menschen ihr Leben religiös gedeutet haben. Sie gibt Zeugnis von Menschen, die Jesus begegnet sind und deren Leben sich dadurch nachhaltig verändert hat. Doch ein Christ hat im Laufe seines Lebens doch schon fast alles einmal gehört, gelesen und vielleicht auch über das ein oder andere tiefer nachgedacht. Da droht Langeweile und Überdruß, weil eine stete Wiederholung doch Abnutzung und Banalisierung bedeutet – oder?

In diesen Tagen sprechen mich viele Stellen der Bibel ganz neu an. Was ich bisher so beiläufig wahrgenommen habe, bekommt eine Dringlichkeit, Aktualität, die mich überrascht und mich wach zuhören lässt. Aus dem ganz konkreten Anlass des Krieges, den Russland über die Ukraine gebracht hat, werden Worte der Bibel lebendig und legen eine ganz konkrete Deutung nahe. So geht es mir zum Beispiel mit der Erzählung Jesu vom der Wiederkunft des Menschensohnes: „Und es wird sein, wie zur Zeit des Lots war: Sie aßen und tranken, kauften und verkauften, pflanzten und bauten. Aber an dem Tag, als Lot Sodom verließ, regnete es Feuer und Schwefel vom Himmel und alle kamen um.“ Lk 17, 28–29.

Der springende Punkt ist für mich hier nicht der Aspekt eines kommenden Gerichts, sondern das völlig unvermutete Einbrechen einer Katastrophe. Eingehüllt in der Sicherheit einer erfolgreichen Industrienation, gut gesichert in einem wohltemperierten Sozialstaat, den Wohlstand modernen Lebens genießend, sich von den Krisenherden dieser Erde weit weg wägend, sich an der Kultiviertheit eines geläuterten Europas erfreuend, bricht in unser Leben auf einmal der Krieg ein, der uns an die Katastrophen vergangener Generationen erinnert. Was all das zu bedeuten hat, wissen wir aber heute noch nicht.

Aber auch andere Sätze bekommen auf einmal Sinn und Bedeutung. Wie oft kann man das Magnificat, das große Loblied Marias, ohne große Betroffenheit beten, in diesen Tagen aber bekommt der Satz „Er stürzt die Mächtigen vom Thron und erhöht die Niedrigen“ eine große prophetische und spirituelle Tiefe. Wenn die Kräfte auch klein sind, wenn auch Terror und Schrecken herrschen, wenn auch die Über-

macht der Gewalttäter riesig ist, Recht bleibt Recht, Wahrheit Wahrheit und Gott steht den Unterdrückten bei. Auf einmal sind die Klagen und Hilferufe des unterdrückten Volkes Israel nicht historische Beschreibungen aus längst vergangenen Zeiten, sondern sie reflektieren beispielhaft die Not der Ohnmächtigen und den Ruf nach Leben, Freiheit und Gerechtigkeit. So ruft das Volk Israel in Psalm 85 in großer Not nach Gott. Dabei lässt es nicht sein eignes Versagen aus, aber es drückt auch seine Zuversicht und seine Hoffnung auf Gottes Erbarmen aus. Ich lese diesen Psalm und stelle mir vor, wie die Menschen in der Ukraine ihn jetzt beten und wie sie der Satz: „Gerechtigkeit und Frieden küssen sich“ bei ihnen nachhallt. „Ja, Frieden ersehnen wir uns aus ganzem Herzen, aber er ist nur dann ein wirklicher Friede, wenn es gleichzeitig um Gerechtigkeit geht.“

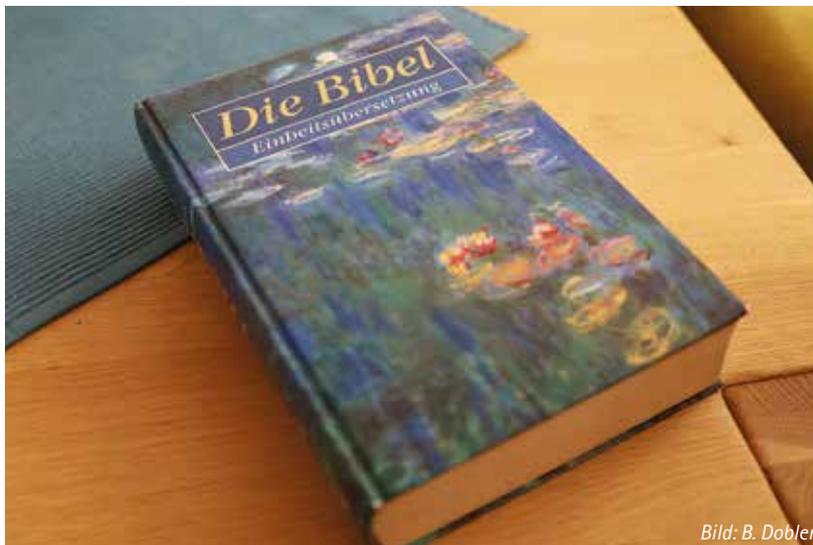


Bild: B. Dobler

Ein letztes Beispiel möchte ich nennen, wobei auch ganz viele andere Bibelstellen, die ich z.Z. lese, für mich eine ganz neue Bedeutung bekommen. Wie oft habe ich die Erzählung vom Durchzug durchs Rote Meer gehört, gelesen und den Kindern im Unterricht beigebracht. In der Osternacht gehört sie zu den Pflichtlesungen, weil nach alter christlicher Deutung sie alttestamentlich schon auf

die Rettung durch die Taufe hinweist. Jetzt aber spricht mir die Geschichte von der Rettung eines Volkes vor militärischer Übermacht. Gott ist stärker als die mit Kampfwagen hochgerüstete Armee des Pharaos. In der Osternacht singen wir dann stets das Lied des Volkes Israel über seine Rettung: „Ich singe dem Herrn ein neues Lied, denn er ist hoch und erhaben. Rosse und Wagen warf er ins Meer. Meine Stärke und Lied ist der Herr, er ist für mich zum Retter geworden.“ Als Kehrtvers singen wir dann: „Dem Herrn will ich danken, machtvoll hat er sich kundgetan.“ Wie wünschte ich den Ukrainern, dass sie dieses Lied singen könnten, nicht nur spirituell, sondern auch konkret. Dass Gott seine Verheißung war macht, darauf vertraue ich. Dass es aber manchmal Generationen dauert, bis sie wahr wird, auch das lehrt uns die Bibel.

Lassen wir die Bibel in diesen Tagen wieder ganz neu zu uns sprechen! Es wird uns helfen, die Ungeheuerlichkeit dieser Tage zu bestehen.

Das meint Ihr

Wolfgang Seidinger

## Weltgebetstag

Der Saal in St. Maria war voll – nach Coronabedingungen; ca. 35 Menschen feierten am Freitag den Weltgebetstag, der von Frauen aus England, Wales und Nordirland vorbereitet wurde. Es macht betroffen, dass es auch in einem europäischen Land so viel Gewalt, Armut und Leid gibt. Solidarisch mit Menschen aus der ganzen Welt haben wir gemeinsam Gott die Sorgen und Nöte, aber auch die Hoffnung der Frauen auf den britischen Inseln vor Gott gelegt. Dabei haben wir auch Menschen in der Ukraine mitbedacht, die dieses Jahr nicht wie gewohnt mitbeten konnten, weil der Krieg

ihr Land beherrscht. Allen Teilnehmenden ein herzliches Vergelt's Gott für ihr Gebet und ihre Spende von 423,40 €, mit der Projekte weltweit unterstützt werden.

In der Weststadt feierten etwa auch so viele Frauen und 3 Männer den Gottesdienst in der Thomaskirche. Eine große ökumenische Gruppe bereitete die Feier vor und sorgte für eine ansprechende Gestaltung mit Gesang, Musik, Anspiel und Gebeten.

*Text und Bilder: Karin Fritscher*



Eigentlich war in der Firmvorbereitung die „Jesusstunde“ angesagt. Eine durch den Februarsturm umgestürzte Sal-Weide ließ eine Firmgruppe anderweitig aktiv werden. Die Firmlinge sammelten „Palmkätzchenzweige“ für Palmsonntag und freuten sich über die unerwartete Exkursion in den Wald. *Wolfgang Fimpel*

## Endlich wieder Berliner



Am Faschingssonntag gab es nach der 10.30 Uhr-Messe in St. Maria für die Kleinen und Großen Berliner, Brezeln, sowie Punsch, Bier und Limonade. Endlich konnte man wieder beisammenstehen und gemeinsam essen, trinken und erzählen. Viele sind geblieben. Bei herrlichem Sonnenschein war der neugestaltete Innenhof ein beliebtes Plätzchen zum Verweilen.

Obwohl einige Familien schon in den Urlaub abgereist waren, kam doch so manches Erstkommunionkind verkleidet in die Kirche. Jung und Alt freuten sich über die süßen Köstlichkeiten. Aber auch das gute Bier wurde nicht verschmäht. An den Schokobons und Keksen konnten die Kinder mehrmals vorbeigehen und naschen. Wir sagen ganz herzlich DANKE für 185,00 € im Spendenkässle. Ein besonderer Dank gilt Herrn Barth für die großzügige Spende der Getränke, sowie Ingrid Bihr und Ingrid Staudenecker für die Vorbereitungen. Viele Hände halfen noch beim Aufräumen. Schön, dass Sie alle gekommen sind.

Bis zum nächsten Mal!

*Ihr Förderteam St. Maria*



Zu unserer Ferienwoche für Mädchen von 9 bis 15 Jahren laden wir dich ganz herzlich ein! Mit dir und vielen anderen Mädchen wollen wir eine spannende Woche erleben! Es erwarten dich eine tolle Gemeinschaft, Kreativangebote, neue Freundinnen, Spiele, Tanz und Spaß, Zeit für Jesus und Maria, viele Überraschungen!

**Wann:** 21. – 26. August 2022  
**Wo:** ev. Jugendheim im Rottal (Abtsgmünd)

Veranstalter: Schönstattbewegung Mädchen und junge Frauen, Diözese Rottenburg-Stuttgart, Abteilung Schwarzhorn.  
Anmeldung und Info bei: Leoba Rehm, Tel. 0163/8795714, [abteilung.schwarzhorn@web.de](mailto:abteilung.schwarzhorn@web.de)

Kosten: 120,00 € (Geschwister-Rabatt: 100,00 €)

Wir freuen uns auf DICH!

*Das ganze Team der Schönstatt MJF, Abteilung Schwarzhorn*

## Konzert Städtisches Orchester Aalen

Am 13. März 2022 findet in der Aalener Salvatorkirche der Ersatztermin für das Adventskonzert des Städtischen Orchesters Aalen statt. Um 18 Uhr erwartet die Zuhörer ein Programm mit konzertant anspruchsvollen Konzertstücken aus der sinfonischen Blasmusik, feinfühlig einstudiert von Chris Wegel in Bezug auf den kirchlichen Rahmen.

Karten sind wieder im Vorverkauf bei der Touristik-Info Aalen sowie an der Abendkasse erhältlich. Bereits erworbene Karten für das geplante Konzert im November behalten ihre Gültigkeit.



Ersatztermin für 28.11.2021  
**Sonntag, 13.03.2022**  
18:00 Uhr, Salvatorkirche Aalen

Der Erlös kommt dem Förderverein Aufwind e.V. zu Gute.